

20/02/2012 |

No 1

Stazio, Abbondio

* 1663 Massagno, † 12.8.1757 Venedig, kath., von Massagno. Nach der Ausbildung als Stuckateur in Rom wirkte S. vorwiegend in Venedig. Die erste ihm zugeschriebene Arbeit, die Dekorationen der Salons des Palazzo Albrizzi in S. Aponal (1690-1710), sowie die Stuckaturen des Palazzo Merati mit ihrer Fülle von plastisch und kraftvoll gestalteten dekorativen und figurativen Elementen stehen noch stark im Bann des Spätbarocks. Von ganz anderer Art ist die Dekoration des Palazzo Sagredo in S. Sofia am Canal Grande (firmiert und datiert 1718): S. arbeitete hier mit seinem Schüler Carpofofo Mazzetti Tencalla zusammen; der Stuck wirkt leichter und feiner und erinnert formell und stilistisch an Vorbilder der Régencezeit; die Dekoration des Alkovenzimmers befindet sich heute im Metropolitan Museum of Art in New York.

Literatur

– G. Mariacher, «Stuccatori ticinesi a Venezia tra la fine del '600 e la metà del '700», in *Arte e artisti dei laghi lombardi*, 1964, 79-91

Autorin/Autor: Edoardo Agustoni / MS